

dorf.digital – Modellprojekt: satellitengestützte Breitbandverbindungen

Rhein-Kreis Neuss, Grevenbroich, Neuss

Stichworte:

Digitalisierung

Hauptverantwortlich:

Rhein-Kreis Neuss

Sonstige Beteiligte:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrttechnik e.V.
Airbus S.A.S.
Eutelsat S.A.

Kurzprofil:

Rhein-Kreis Neuss
Regierungsbezirk Düsseldorf
Einwohner: 451.730 (IT.NRW, Stand 31.12.2019)
Fläche: 576,54 km²

Anlass:

Das Modellprojekt wurde geschaffen um eine Lösung mittels satellitengestützter Breitbandinternetversorgung von Dörfern ohne ausreichende (V)DSL-, 4G/5G-Mobilfunk-, Kabel- oder Glasfaserversorgung zu erschaffen und im größeren Rahmen mit mehr als 35 Anschlüssen gleichzeitig und einer zentralen Empfangsstelle erstmalig zu testen.

Ziel:

Realisierung einer ausreichenden Breitbandinternetversorgung der Bürger der Ortschaft Gruissem zwischen den Städten Neuss und Grevenbroich. Gleichzeitig handelt es sich um einen Leuchtturmprojekt des DZLR e.V. und Airbus S.A.S mit der Plattform Eutelsat Konnect, um in größerem Rahmen ganze Ortschaften an eine satellitengestützte Breitbandverbindung mittels WLAN anzubinden und die Kapazitäten und Auslastung zu prüfen.

Umsetzung:

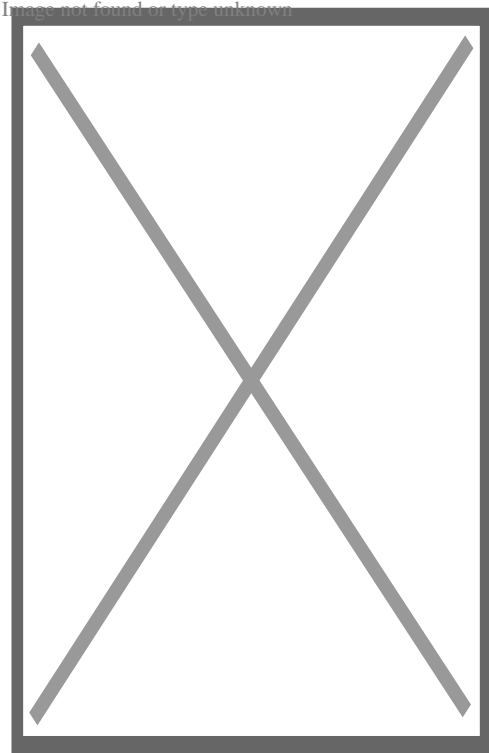


Bild: W. Pesch

Der Ort Gruissem mit seinen etwa 150 Einwohnern gehört seit 1975 je etwa zur Hälfte zur Stadt Neuss und zur Stadt Grevenbroich. Die Gruissemer kämpfen seit Mitte 2016 für einen schnellen Breitbandinternetanschluss. Durch eine abgelegene Lage entfernt von größeren Nachbarorten ist eine moderne und ausreichende Versorgung mit Breitbandinternet bisher von keinem Anbieter realisiert worden. Während die bisherige (A)DSL2+ Versorgung im Schnitt in dem Ort nur ca. 3 Mbit/s beträgt, kann die zukünftige Versorgung über Satellit bis zu 100 MBit/s für die Bürger gewährleisten.

Durch den Rhein-Kreis Neuss wurde eine Bewerbung an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrttechnik gestellt. Das DZLR wählte den Vorschlag als Leuchtturmprojekt aus. Die technische Realisierung wird u.a. von den Projektpartnern wie Eutelsat Konnect übernommen. Der Ort macht als erster europaweit beim Pilotprojekt dorf.digital mit.

Die Bürger benötigen lediglich eine WLAN-Empfangsantenne und einen passendes Endgerät. Der Empfang und Versand der Daten erfolgt über eine zentrale Satellitenantennenstation aufgebaut in einem Container und ausgerichtet auf Eutelsat 7° Ost. Die erforderlichen wenigen Quadratmeter Fläche und die Energieversorgung wurde durch ein ortsansässiges Mittelstandsunternehmen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Außerhalb der Reichweite terrestrischer Netze werden damit Hochgeschwindigkeits-Internetzugänge via Satellit für jeden möglich. Zugleich lassen sich so sehr schnell nationale und regionale Breitbandziele für eine Vielzahl an Haushalten realisieren.

Mit der großen Ausleuchtzone des Satelliten lassen sich an nahezu allen Punkten in Europa die soziale und wirtschaftliche Entwicklung durch zuverlässige und überall verfügbare Anbindungen beschleunigen.

(Quelle: Breitbandprojekt Rhein Kreis Neuss)

Finanzierung:

Für ein Jahr wird das Projekt durch die Airbus S.A.S vollständig gefördert. Sollte das Projekt technisch erfolgreich sein und die Bürger zufrieden, wird nach dem Förderzeitraum voraussichtlich ein Teil der Kosten von den Bürgern (Nutzern) im Rahmen von üblichen Monatsgebühren für den Zugang eines Breitbandinternetzugangs übernommen.

Rechtsform:

Interkommunale Absprachen zwischen dem Rhein-Kreis Neuss, der Stadt Grevenbroich und der Stadt Neuss, den Bürgern sowie den Projektpartnern und Förderern

Zusammenarbeit seit:

2020

Kontakt:

Rhein-Kreis Neuss
Lindenstraße 10
41515 Grevenbroich
Telefon:+49 (0) 2181 601-6114
E-Mail:marina.tressel@rhein-kreis-neuss.de

Links:

Presse: rp-online.de
Breitbandprojekt Rhein Kreis Neuss